

**An alle Versicherten der  
St. Heinrich-Stiftung sowie an alle  
angeschlossenen Arbeitgeber**

## Informationsblatt Nr. 15

### 1. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat der St. Heinrich-Stiftung setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Arbeitnehmervertreter/in	Henrik Bastert	Marienhaus
	Dr. Gabriele Kieser	Römisch-katholische Landeskirche BL
	Bernadette Knupp	Römisch-katholische Kirche BS
	Ingrid Löffler	Marienhaus
	Guido von Däniken	Römisch-katholische Landeskirche BL
	Karl Zimmermann	Römisch-katholische Kirche BS
Arbeitgebervertreter/in	Bernhard Gubler	Römisch-katholische Kirche BS
	Anton Schorer	Römisch-katholische Kirche BS
	Cécile Vecchioli	Römisch-katholische Kirche BS
	Dr. Othmar Volken	Marienhaus
Vizepräsident	Michael von Runkel	Römisch-katholische Landeskirche BL
Präsident	Alex Wyss	Römisch-katholische Landeskirche BL

Ein Verzeichnis des gesamten Stiftungsrates finden Sie auf unserer Home-Page ([www.heinrich-stiftung.ch](http://www.heinrich-stiftung.ch)).

### 2. Allgemeine Informationen

#### 2.1 Finanzielle Situation der Pensionskasse per 31.12.2009

Die Erholung der Finanzmärkte im 2009 führte zu einer Verbesserung des Deckungsgrades von 96.5% auf 100.2%. Die durchschnittliche Rendite per 31.12.2009 betrug 11.09%.

Die Wertschwankungsreserve konnte um 2% geäuft werden. Erst wenn die Wertschwankungsreserve 100% überschreitet, können Pensionskassen mit dem überschüssigen Teil Leistungsverbesserungen für ihre Destinatäre - z.B. Rentenerhöhungen - vornehmen. Die Bilanzsumme betrug rund CHF 104 Mio.

Weitere Informationen zur finanziellen Situation der St. Heinrich-Stiftung entnehmen Sie bitte dem Jahresbericht. Diesen können Sie auf unserer Internetseite abrufen oder bei Bedarf kostenlos bei der Geschäftsführung anfordern.

#### 2.2 Zinssatz

Der BVG-Mindestzinssatz ist vom Bundesrat per 01.01.2010 unverändert auf 2.0% festgelegt worden. Der Stiftungsrat hat beschlossen, für das Jahr 2010 diesen Zinssatz auch für die Verzinsung der reglementarischen Altersguthaben anzuwenden. Damit bleibt der Stiftungsrat seiner langjährigen und bewährten Verzinsungspolitik treu, den jeweiligen BVG-Mindestzinssatz auch für die St. Heinrich-Stiftung anzuwenden.

## 2.3 Leistungsniveau

Das Leistungsniveau der St. Heinrich-Stiftung übersteigt die gesetzlichen Mindestanforderungen nach BVG deutlich. So ist die ordentliche Pensionierung auf das Alter 63 angesetzt, mit einem Rentenumwandlungssatz von 6.75%. Auf dem Versicherungsausweis der aktiven Versicherten sind jeweils die persönlichen Angaben wie der versicherten Lohn, die Leistungen, die Beiträge, das Altersguthaben sowie die Finanzierung aufgeführt.

## 2.4 Weitere Informationen

Der Versichertenbestand der St. Heinrich-Stiftung ist im Berichtsjahr leicht gestiegen. Per Ende 2009 waren es 498 aktive Versicherte (Zunahme 9 Personen) gegenüber 213 Rentnern (Zunahme 16 Personen). Die St. Heinrich-Stiftung verfügt über einen überdurchschnittlich hohen Anteil von Rentnern. Die Zahl der angeschlossenen Arbeitgeber blieb im 2009 unverändert auf 37.

## 3. Zuständigkeiten

Die Geschäftsführung der St. Heinrich-Stiftung wird seit dem 1. Juli 2001 von der

Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG  
Dornacherstrasse 230  
4018 Basel  
[www.berag.ch](http://www.berag.ch)

durchgeführt. Die Berag ist ein unabhängiges Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen und bietet seit 1973 individuelle Lösungen rund um die berufliche Vorsorge an.

Ihre persönliche Ansprechperson

Frau Isabelle Stähli  
Tel. 061 337 17 52 (direkt)  
Fax. 061 337 17 34  
E-Mail [isabelle.staehli@berag.ch](mailto:isabelle.staehli@berag.ch)

steht für Ihre Anliegen gerne zur Verfügung.



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer.

Basel, im Mai 2010 / STI

Dornacherstrasse 230, Postfach, CH-4018 Basel, Telefon 061 337 17 52, Telefax 061 337 17 34, [isabelle.staehli@berag.ch](mailto:isabelle.staehli@berag.ch)